

## Wintersemester 2020–2021

CampusOne – Schloss Gottesaue ist ein Ort, an dem künstlerische und pädagogische Ausbildung, Wissenschaft und Experiment eine Heimat haben. Mit den vielfältigen Möglichkeiten, die uns die Räume auf CampusOne bieten, können wir die Ergebnisse unserer Arbeit in Konzerten, Theateraufführungen und Multimediaprojekten einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Doch was wäre all das ohne ständigen “Input“, ohne Anregungen von außen, die unseren Horizont erweitern oder unser Augenmerk auf etwas Wesentliches lenken, das vielleicht anders ist als das, was wir bisher kennen? So ist die Idee der KARLSRUHER **MEISTERKLASSEN** gewachsen, die nun seit bereits dreizehn Jahren bestehen.

Wir freuen uns, dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, Künstlerpersönlichkeiten internationalen Ranges zu gewinnen. Sie bereichern das Studienangebot für künftige Musiker, Musikwissenschaftler und Musikpädagogen, wenden sich aber auch an das interessierte Publikum aus Nah und Fern, dem wir unter dem Leitmotiv des „lebenslangen Lernens“ auch weiterhin attraktive und nicht alltägliche Angebote unterbreiten wollen. Mit den Meisterklassen der Riemschneider-Stiftung hat sich eine besondere Form partnerschaftlicher Zusammenarbeit etablieren können: Wir danken daher für die großzügige Unterstützung, mit der die Stiftung diesmal die Meisterklassen von Margreet Honig und Jörg Widmann ermöglicht.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Ihr



Prof. Hartmut Höll

Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe

## *"An encounter with Margreet is an experience never to be forgotten."*

Magdalena Kožená

Seit vier Jahrzehnten kommen Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Welt, um bei **Margreet Honig** zu studieren. Als darstellende Künstlerin kennt sie die Herausforderungen, vor denen ihre Studenten stehen, aus erster Hand. Ihre positive Energie und ihr persönlicher Ansatz ermöglichen es ihr, die besten Eigenschaften in jedem Menschen zu entdecken. Sie selbst studierte zunächst in Amsterdam bei Annie Hermes und Corrie Bijster, danach in den USA bei Evelyne Lear und bei Pierre Bernac in Paris, wo sie sich auf französisches Repertoire spezialisierte. Seit mehr als vierzig Jahren konzentriert sie sich ganz auf den Unterricht. Sie lehrte an den Konservatorien von Rotterdam und Amsterdam und wird häufig zu Meisterkursen und Interpretationskursen in ganz Europa und Amerika eingeladen. Mit Erreichen des achtzigsten Lebensjahres (2018) hat sie nun den tiefen Wunsch, ihre Erkenntnisse an eine neue Generation von Gesangspädagogen weiterzugeben, unter anderem in ihren Workshops 'Teach the Teacher'.

For four decades singers from all over the world have come to study with **Margreet Honig**. As a performing artist, she knows first-hand the challenges her students face. Her positive energy and personal approach enable her to discover the best qualities in each person. She herself first studied in Amsterdam with Annie Hermes and Corrie Bijster, then in the USA with Evelyne Lear and with Pierre Bernac in Paris, where she specialized in French repertoire. For more than forty years, she has concentrated entirely on teaching. She has taught at the conservatories of Rotterdam and Amsterdam and is frequently invited to master classes and interpretation courses throughout Europe and America. Now, at the age of eighty (2018), she has a deep desire to pass on her knowledge to a new generation of singing teachers, including in her workshops 'Teach the Teacher'.



Ermöglicht durch die  
RIEMSCHNEIDER  
S t i f t u n g

September · Oktober  
September · October

**Margreet Honig**  
**Gesang · Voice**

Mo Mon	28
Di Tue	29
Mi Wed	30
Do Thu	1

---

10-18 10 a.m.-6 p.m. Marstall  
Abschlusskonzert Final concert  
1. Oktober 2020 18.00 1 October 2020 6 p.m.

**Anmeldeschluss Application deadline**  
15. Juli 2020 15 July 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 200 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 200 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Hanno Müller-Brachmann E [prof.brachmann@gmail.com](mailto:prof.brachmann@gmail.com)

**Peter Konwitschny**, Sohn des einstigen Gewandhaus-Kapellmeisters Franz Konwitschny, studierte Regie an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin. Dort ist er seit 2001 Honorarprofessor. Theatergeschichtliche Bedeutung erlangte ab 1984 sein Neuansatz bei der szenischen Interpretation Händelscher Opern. Seit 1985 arbeitet er an vielen großen deutschen Bühnen und im Ausland. Seine Interpretationen der Opernwerke Richard Wagners eröffneten eine neue Phase der Auseinandersetzung mit dessen Werk. Peter Konwitschny beschäftigte sich intensiv mit den großen Komponisten des 20. Jahrhunderts und inszenierte zahlreiche Uraufführungen. Lange arbeitete er in Graz, wo dem Opernhaus nach der Aufführung von drei von ihm inszenierten Verdi-Opern als Zyklus 2001 der Titel „Opernhaus des Jahres“ zuerkannt wurde. In Hamburg (Oper des Jahres 2005) erarbeitete er zwischen 1998 und 2005 elf Inszenierungen. Von 2008 bis 2011 war er Chefregisseur der Oper Leipzig. Seine Inszenierungen sind geprägt von dem Ziel, den „weiterfabulierenden Zuschauer“ (Brecht) zu entwickeln. Als bisher einziger Opernregisseur wurde er sechsmal „Regisseur des Jahres“.

**Peter Konwitschny**, son of the former Gewandhaus conductor Franz Konwitschny, studied stage directing at the Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin, where he has been an honorary professor since 2001. His new approach to the scenic interpretation of Handel's operas gained significance in the theatre history from 1984. Since 1985 he has worked at many major theatres in Germany and abroad. His interpretations of Wagner operas opened up a new phase in the exploration of his work. Peter Konwitschny has been intensively involved with the great composers of the 20th century and has staged numerous world premieres. In Graz, the Opera House was awarded the title "Opera House of the Year" in 2001, following the performance of three Verdi operas staged by him. In Hamburg (Opera of the Year 2005) he created eleven productions between 1998 and 2005. From 2008 to 2011 he was chief stage director of the Leipzig Opera. His productions are characterized by the goal of developing "the spectator who continues to work on his work" (Brecht). Six times he has been named "Stage director of the Year".



© PR

Oktober  
October

Peter Konwitschny  
MusikTheaterRegie  
Opera Stage Direction

---

Mi Wed	14
Do Thu	15
Fr Fri	16

10–18 10 a.m.– 6 p.m. Institut für MusikTheater  
Dieser Kurs ist nicht öffentlich.  
This course is not public.

**Anmeldeschluss Application deadline**  
1. Oktober 2020 1 october 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Dr. Stephan Mösch E [stephan.moesch@t-online.de](mailto:stephan.moesch@t-online.de)

Der in Moskau geborene **Alexander Braginsky** begann sein Klavierstudium im Alter von vier Jahren. Sein erster Lehrer Alexander Goldenweiser, ein Freund von Rachmaninow und Skrjabin, machte ihn mit der romantischen Tradition des 19. Jahrhunderts vertraut. Konzertreisen führten Alexander Braginsky später durch die UdSSR, nach Israel, England, Belgien, Italien, Deutschland, Taiwan, nach China, Spanien, Frankreich, Kuba und durch die USA, wohin er Anfang der 1970er Jahre übersiedelte. Gemeinsam mit seiner Frau, der Cellistin Tanya Remenikova, war er 1981 der erste "artist-in-residence" am Churchill College, Cambridge. Heute lehrt er an der University of Minnesota School of Music und ist Präsident und Künstlerischer Direktor der Minnesota International Piano-e-Competition. Seit den 80er Jahren kombiniert er das Klavierspiel mit den Möglichkeiten der Computertechnologie. Die internationale Piano-e-Competition findet seit 2002 alle zwei Jahre statt, in ihrem Mittelpunkt stehen die von Yamaha entwickelten Disklavier-Pro Pianos.

Born in Moscow, **Alexander Braginsky** began his piano studies at the age of four. His first teacher Alexander Goldenweiser, a friend of Rachmaninov and Scriabin, introduced him to the romantic tradition of the 19th century. Concert tours later took Alexander Braginsky through the USSR, to Israel, England, Belgium, Italy, Germany, Taiwan, China, Spain, France, Cuba and the USA, where he moved to in the early 1970s. Together with his wife, the cellist Tanya Remenikova, he was the first "artist-in-residence" at Churchill College, Cambridge in 1981. Today he teaches at the University of Minnesota School of Music and is President and Artistic Director of the Minnesota International Piano-e-Competition. Since the 1980s, he has combined piano playing with the possibilities of computer technology. The International Piano-e-Competition has been held every two years since 2002 and focuses on the Disklavier-Pro Pianos developed by Yamaha.



Oktober  
October

Alexander Braginsky  
Klavier · Piano

Mo Mon	19
Di Tue	20
Mi Wed	21

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany Solter-Haus R107

**Anmeldeschluss Application deadline**  
5. Oktober 2020 5 october 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Markus Stange E [stange@hfm.eu](mailto:stange@hfm.eu)

**Anne Grappotte** begann im Alter von drei Jahren Klavier zu spielen. Als Elfjährige trat sie in das Pariser Konservatorium ein. 1977 wurde sie auf den neu geschaffenen Lehrstuhl für Gesangskorrepetition berufen. Im Laufe ihrer Karriere hat sie Generationen von Pianistinnen und Pianisten, Sängerinnen und Sänger ausgebildet, die heute an herausragenden Stellen tätig sind. Die Nachfolger in der Leitung ihrer Klasse sind die Pianistin Anne le Bozec und Emmanuel Olivier, die beide ihre Studenten waren und für die das Studium bei Anne Grappotte entscheidend war. Eine große Bedeutung hat für Anne Grappotte der Austausch und der Kontakt zwischen den europäischen Musikhochschulen im Rahmen des Erasmus-Programms für Studierende und für Professor:innen, den sie bis heute pflegt, insbesondere mit Wien, Glasgow, Manchester, Frankfurt und Karlsruhe. Wichtige Partner waren und sind für sie Persönlichkeiten wie Walter Moore, Hartmut Höll, Christopher Underwood, Gérard Souzay, Christa Ludwig, Irène Aïtoff, Paul von Schilhawsky, Martin Isepp, Noël Lee und Henriette Puig-Roget. Anne Grappotte wird regelmäßig als Jurymitglied eingeladen und gibt Meisterkurse in Frankreich und im Ausland.

**Anne Grappotte** began to play the piano at the age of three. At the age of eleven she entered the Paris Conservatory. In 1977 she was appointed to the newly created chair of vocal accompaniment. In the course of her career, she has trained generations of pianists and singers who are now active in outstanding positions. The successors in her class are pianist Anne le Bozec and Emmanuel Olivier, who were both her students and for whom studying with Anne Grappotte was essential. Anne Grappotte attaches great importance to the exchange and contact between the European music academies within the framework of the Erasmus programme for students and professors, which she still maintains today, especially with Vienna, Glasgow, Manchester, Frankfurt and Karlsruhe. Important partners for her were and are personalities such as Walter Moore, Hartmut Höll, Christopher Underwood, Gérard Souzay, Christa Ludwig, Irène Aïtoff, Paul von Schilhawsky, Martin Isepp, Noël Lee and Henriette Puig-Roget. Anne Grappotte is regularly invited as a jury member and gives master classes in France and abroad.





Oktober  
October

**Anne Grappotte**  
**Französisches Lied ·**  
**French song repertoire**

Mo Mon	26
Di Tue	27
Mi Wed	28

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
 Fany-Solter-Haus R120

**Anmeldeschluss Application deadline**  
 12. Oktober 2020 12 october 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
 und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
 from partner academies: free of charge

other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Hartmut Höll E hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de

Georg **Köhler** wurde 1981 in Starnberg geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik Karlsruhe Horn bei Prof. Will Sanders. 2008 schloss er mit dem Diplom ab, 2010 im Studiengang Master. Nach professionellen Erfahrungen in verschiedenen deutschen Sinfonieorchestern (Münchner Symphoniker, Badische Staatskapelle Karlsruhe) widmete er sich anschließend vor allem dem Spiel auf dem Naturhorn und studierte bei Ulrich Hübner an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main im Studiengang Historische Aufführungspraxis (Master 2013, Konzertexamen 2016). In Meisterkursen bei Teunis van der Zwart, Thomas Müller und Wilhelm Bruns erhielt er weitere Impulse. Georg Köhler ist heute ein international gefragter Spezialist in diesem Bereich und wirkt regelmäßig in bekannten Ensembles im In- und Ausland mit, unter anderem in Les Arts Florissants (Paris), beim Balthasar-Neumann-Ensemble, in Anima Eterna (Brügge), bei den Barokksolistene (Norwegen), in der Berliner Lautten Compagney und in La Stagione (Frankfurt). Seit 2017 hat er die Position des Stimmführers (Solohorn) im „Insula Orchestra“ (Paris).

Georg **Köhler** was born in Starnberg in 1981. He studied horn with Prof. Will Sanders at the University of Music Karlsruhe. In 2008 he graduated with a diploma, in 2010 with a master's degree. After gaining professional experience in various German symphony orchestras (Munich Symphony Orchestra, Badische Staatskapelle Karlsruhe), he then devoted himself primarily to playing the natural horn and studied with Ulrich Hübner at the University of Music and Performing Arts Frankfurt am Main in the Historical Performance Practice course (Master's degree in 2013, concert exam in 2016). He received further inspiration in master classes with Teunis van der Zwart, Thomas Müller and Wilhelm Bruns. Georg Köhler is now an internationally sought-after specialist in this field and regularly performs in well-known ensembles in Germany and abroad, including Les Arts Florissants (Paris), the Balthasar Neumann Ensemble, Anima Eterna (Bruges), the Barokksolistene (Norway), the Lautten Compagney and La Stagione (Frankfurt).



Oktober  
October

## Georg Köhler

### Naturhorn · Natural horn

Mo Mon	26
Di Tue	27
Mi Wed	28

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Velte-Saal

**Anmeldeschluss Application deadline**  
12. Oktober 2020 12 october 2020

#### **Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 150 EUR

#### **Koordination Course supervisor**

Prof. Will Sanders E [wika.sanders@gmail.com](mailto:wika.sanders@gmail.com)

Der Bariton **Wolfgang Holzmair** studierte in Wien Gesang bei Hilde Rössel-Majdan und Lied bei Erik Werba. Als Liedsänger tritt er regelmäßig in den großen Musikzentren der Welt auf. Darüber hinaus arbeitet er mit führenden Orchestern zusammen, darunter das Israel Philharmonic und die Berliner Philharmoniker. Zu seinen Opernpartien gehören neben vielen anderen *Papageno*, *Don Alfonso*, *Eisenstein*, *Wolfram*, *Faninal*. Seine zahlreichen Aufnahmen in den Bereichen Oper, Konzert und Lied von Haydn, Beethoven, Schubert, Brahms und Wolf bis zu zeitgenössischen Komponisten sind hochgelobt. Seit Jahren setzt sich der Künstler auch für die Verbreitung von Werken, insbesondere Liedern, ehemals verfolgter Komponisten ein, wovon seine Křenek-, Mittler-, Zeisl-, Schreker- und Theresienstadt-CDs zeugen. Wolfgang Holzmair leitet seit 1998 eine Lied- und Oratorienklasse am Mozarteum in Salzburg und gibt Meisterkurse in Europa und Nordamerika. Er ist *Visiting Professor* am Royal College of Music in London.

The baritone **Wolfgang Holzmair** studied singing in Vienna with Hilde Rössel-Majdan and Lied with Erik Werba. As a lied singer he performs regularly in the major music centres of the world. He also works with leading orchestras, including the Israel Philharmonic and the Berlin Philharmonic. His opera roles include *Papageno*, *Don Alfonso*, *Eisenstein*, *Wolfram*, *Faninal* and many others. His numerous recordings in the fields of opera, concert and lieder from Haydn, Beethoven, Schubert, Brahms and Wolf to contemporary composers are highly praised. For years, the artist has also been committed to the dissemination of works, especially songs, by formerly persecuted composers, as evidenced by his Křenek, Mittler, Zeisl, Schreker and Theresienstadt CDs. Wolfgang Holzmair has been leading a lieder and oratorio class at the Mozarteum in Salzburg since 1998 and gives master classes in Europe and North America. He is *Visiting Professor* at the Royal College of Music in London.



November  
November

Wolfgang Holzmaier

Liedgestaltung  
The art of Lied

Fr Fri 13

Sa Sat 14

So Sun 15

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany-Solter-Haus R120

**Anmeldeschluss Application deadline**  
30. Oktober 2020 30 october 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Hartmut Höll E [hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de](mailto:hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de)

1945 im ukrainischen Kherson geboren, studierte **Alexander Bonduryansky** bei Alexander Sokovnin am Staatlichen Musikkonservatorium in Kishinev (heute Chişinău). Danach setzte er sein Klavier- und Kammermusikstudium am Moskauer Konservatorium bei Dmitri Bashkirov and Tatiana Gaidamovich fort. Als Solist und Mitglied des Moskauer Klaviertrios musizierte er in Russland und weit darüber hinaus. Er lehrte an den Konservatorien in Kishinev und Moskau, wo er seit 1995 Professor für Kammermusik war. Mehr als 250 Studenten hat er bis zu ihrem Abschluss begleitet, darunter viele inzwischen preisgekrönte Kammermusikensembles. Viele seiner Studenten sind heute selbst Lehrer an russischen Konservatorien und im Ausland. Alexander Bonduryansky gibt zahlreiche Meisterklassen und ist oft auch Jury-Mitglied internationaler Wettbewerbe. 1994 wurde er als Volkskünstler Russlands geehrt.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Kammermusik-Kurses stehen Kammermusik und Lieder von Ludwig van Beethoven und Peter I. Tschaikowski. Die Abschlusskonzerte finden am 18. und am 20. November statt.

Born in 1945 in Kherson, Ukraine, **Alexander Bonduryansky** studied with Alexander Sokovnin at the State Conservatory of Music in Kishinev (Chişinău). He continued his piano and chamber music studies at Moscow Conservatory with Dmitri Bashkirov and Tatiana Gaidamovich. As a soloist and member of the Moscow Piano Trio he has performed in Russia and far beyond. He taught at the conservatories in Kishinev and Moscow, where he was professor of chamber music since 1995. He has accompanied more than 250 students to their graduation, including many now award-winning chamber music ensembles. Many of his students are now teachers themselves at Russian conservatories and abroad. Alexander Bonduryansky gives numerous master classes and is often a jury member at international competitions. In 1994 he was honoured as People's Artist of Russia.

This year's chamber music course in Karlsruhe focuses on chamber music and Lieder by Ludwig van Beethoven and Peter I. Tchaikovsky. The final concerts will take place on November 18 and 20.



© PR

## November November

### Alexander Bonduryanski

### „Zwei Titanen“ · "Two Titans"

Ludwig van Beethoven · Peter I. Tschaikowski  
Lieder und Kammermusik ·  
Lieder and chamber music

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany Solter-Haus R107

So Sun	15
Mo Mon	16
Di Tue	17
Mi Wed	18
Do Thu	19
Fr Fri	20

#### Anmeldeschluss Application deadline

1. November 2020 1 november 2020

#### Kursgebühr Course fee

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 250 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 250 EUR

#### Koordination Course supervisor

Prof. Hartmut Höll **E** hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de

Der Schweizer Komponist **Michael Pelzel** (\*1978) studierte in Luzern, Basel, Stuttgart, Berlin und Karlsruhe unter anderem Klavier bei Ivan Klánsky, Orgel bei Jakob Wittwer, Martin Sander, Ludger Lohmann und Guy Bovet, Komposition bei Dieter Ammann, Detlev Müller-Siemens, Georg-Friedrich Haas, Hanspeter Kyburz und Wolfgang Rihm sowie Musiktheorie bei Roland Moser und Balz Trümpy. Michael Pelzel ist als freischaffender Komponist und Organist tätig, lehrt an Musikhochschulen im Bereich Musiktheorie und hielt unter anderem an der University of the Witwatersrand in Johannesburg Workshops für Komposition. Er besuchte Meisterkurse bei Tristan Murail, Beat Furrer, Michaël Jarrell, Klaus Huber, Brian Ferneyhough, György Kurtág, Helmut Lachenmann und anderen. Als Organist war er weltweit zu Gast an großen Kirchen und Kathedralen. Zu den Interpreten seiner Kompositionen gehören Klangkörper wie das klangforum wien, das ensemble recherche, das quatuor diotima, das Arditti Quartet, das ensemble intercontemporain und viele andere.

The Swiss composer **Michael Pelzel** (\*1978) studied at the music academies of Lucerne, Basel, Stuttgart, Berlin and Karlsruhe - among others piano with Ivan Klánsky, organ with Jakob Wittwer, Martin Sander, Ludger Lohmann and Guy Bovet, composition with Dieter Ammann, Detlev Müller-Siemens, Georg-Friedrich Haas, Hanspeter Kyburz and Wolfgang Rihm as well as music theory with Roland Moser and Balz Trümpy. Michael Pelzel works as a freelance composer and organist, teaches music theory at music academies and held composition workshops at the University of the Witwatersrand in Johannesburg (South Africa), among others. He attended master classes with Tristan Murail, Beat Furrer, Michaël Jarrell, Klaus Huber, Brian Ferneyhough, György Kurtág, Helmut Lachenmann and others. As an organist he has been a guest at various churches and cathedrals worldwide. Interpreters of his compositions include such orchestras as the klangforum wien, the ensemble recherche, the quatuor diotima, the Arditti Quartet, the ensemble intercontemporain and many others.





Institut für Neue Musik

November  
November

Michael Pelzel

Komposition · Composition

Do Thu 26

Fr Fri 27

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
MUTprobe 1

**Anmeldeschluss Application deadline**  
12. November 2020 12 november 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 100 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 100 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Markus Hechtle E markushechtle@web.de

Der Pianist und Komponist **Christophe Sirodeau** studierte am Tschaikowski-Konservatorium in Moskau und am Pariser Konservatorium. Sein Lehrer in Russland war der Neuhaus-Schüler Jewgeni Malinin. Als Pianist genießt Sirodeau weltweite Anerkennung durch die Tiefe und die Intensität seiner Interpretationen, die in Verbindung mit einer brillanten Technik stehen. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa. Als Solist spielte er mit Orchestern wie dem Helsinki Philharmonic, dem Norwegischen Radio Orchester und den Orchestern von Jyväskylä und Mikkeli. Eine enge Zusammenarbeit verband ihn mit dem Dirigenten Leif Segerstam. Christophe Sirodeau ist ständig auf der Suche nach vergessenen Meisterwerken der Klavierliteratur. Er hatte maßgeblichen Anteil an der Wiederentdeckung des russischen Komponisten Samuil Feinberg, nahm sämtliche Klavierwerke von Viktor Ullmann auf, und 2019 folgte die Weltersteinspielung mit Klavierwerken von Hans Winterberg.

**Christophe Sirodeau**, pianist and composer, studied at the Tchaikovsky Conservatory in Moscow and at the Paris Conservatory. His teacher in Russia was the former Neuhaus student Yevgeny Malinin. As a pianist, Sirodeau enjoys worldwide recognition for the depth and intensity of his interpretations, which are combined with a brilliant technique. Concert tours have taken him throughout Europe. As a soloist he has played with orchestras such as the Helsinki Philharmonic, the Norwegian Radio Orchestra and the orchestras of Jyväskylä and Mikkeli. A close collaboration connected him with the conductor Leif Segerstam. Christophe Sirodeau is constantly searching for forgotten masterpieces of the piano literature. He played a decisive role in the rediscovery of the Russian composer Samuil Feinberg, recorded all of Viktor Ullmann's piano works, and in 2019 followed the world premiere recording with piano works by Hans Winterberg.



## November · Dezember November · December

Christophe Sirodeau

Klavier · Piano

Mo Mon 30

Di Tue 1

Mi Wed 2

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany-Solter-Haus R107

**Anmeldeschluss Application deadline**  
16. November 2020 16 november 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Markus Stange E stange3ms@aol.com

Als Tochter einer Norwegerin und eines Deutschen ist **Liv Solveig Wagner** in Stuttgart zweisprachig aufgewachsen. Nachdem sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe klassische Violine studiert hatte, zog es sie 2008 nach New York, wo sie den zweijährigen Master-Studiengang Jazzgesang am Queens College belegte. Zu ihrem eigenen Stil fand sie vor einigen Jahren. Zusammen mit ihrer Band LIV sucht sie seitdem nach neuen Möglichkeiten der Kombination von Komposition und Improvisation. Unterschiedliche Spielarten stehen bei ihr selbstverständlich nebeneinander und fließen zu einer aufregenden Melange zusammen. Liv war Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg und Preisträgerin des Creole Wettbewerbs Südwest.

**Liv Solveig Wagner**, of both German and Norwegian origin, grew up in Stuttgart speaking two languages. She studied classical violin at the University of Music Karlsruhe. In 2008 she went to New York where she attended the two-year master course Vocal Jazz at Queens College. Liv discovered her own style several years ago. Together with her band LIV she is looking for new opportunities to combine both composition and improvisation. Her different styles of singing and playing melt to an exciting mélange. Liv has held a scholarship of the Kunststiftung Baden-Württemberg and was the prize-winner of the Creole competition Südwest.



© PR

## Dezember December

### Liv Solveig Wagner Jazzgesang · Vocal Jazz

mit · with  
Rosanna Zacharias *bass*  
Roman Schuler *piano*

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany-Solter-Haus R120

Di Tue	1
Mi Wed	2
Do Thu	3
Fr Fri	4
Sa Sat	5
So Sun	6

**Anmeldeschluss Application deadline**  
17. November 2020 17 november 2020

#### Kursgebühr Course fee

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 250 EUR  
Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 250 EUR

#### Koordination Course supervisor

Prof. Hartmut Höll **E** hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de

# Ihr Ticketportal

Tickets für Klassik, Lesungen,  
Bühne und vieles mehr

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Über  
**90.000**  
Events!

 /reservix

**reservix**  
dein ticketportal

## Wintersemester 2020–2021

Anmeldeformular  
[Application form](#)

---

kann herausgetrennt werden

# Anmeldeformular ■ Application form

---

Meisterkurs ■ master class .....

Datum ■ date .....

Name ■ family name .....

Vorname ■ given name .....

Telefon ■ phone .....

eMail .....

Kurzbiographie ■ short biography .....

.....

.....

.....

.....

*bei Gesangs- und Solo-Instrumentalkursen* ■ *for vocal and solo instrumental courses*

Name, Telefon, eMail des Klavierpartners ■ name, phone and email address .....

Vorbereitete Werke für den Meisterkurs · Dauer (min.) ■ prepared program .....

.....

.....

.....

.....

Ich bin damit einverstanden, dass der Kurs durch die Hochschule für Musik Karlsruhe mit Bild und Ton aufgezeichnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.



I agree with the option of video and audio recordings by the Hochschule für Musik Karlsruhe, and I also agree with the publication of the recorded material.

Ich verpflichte mich, während der gesamten Kurszeit zur Verfügung zu stehen. Dringend notwendige Ausnahmen werde ich vor Anmeldeschluss mit der Kursleitung vereinbaren.



I hereby declare to be available during the whole duration of the course. If necessary, I will arrange any exception with the course administration before the deadline.



# KARLSRUHER MEISTERKLASSEN

Dozent ■ teacher .....

Geburtsdatum ■ date of birth ..... m/f .....

Straße ■ street address .....

PLZ ■ postal code ..... Ort ■ city .....

Hochschule ■ university .....

only  
ss of the piano partner

hme · duration (mn.)

Die Anmeldung ist verbindlich. ■ The application is obligatory.

Ort · Datum ■ place · date .....

Unterschrift ■ signature .....

Bitte senden an ■ Please send to:

Hochschule für Musik Karlsruhe

KARLSRUHER MEISTERKLASSEN

Am Schloss Gottesaue 7 · D – 76131 Karlsruhe · Germany

# Teilnahmebestätigung

## Certificate of participation

Name

Matrikelnr.

Kurs course	Datum date	ECTS aktiv	ECTS passiv	Unterschrift Signature
Gesang · Voice Margreet Honig	28.9.– 1.10.	0.5	0.25	
MusikTheaterRegie · Opera Stage Direction Peter Konwitschny	14.– 16.10.	0.5	0.25	
Klavier · Piano Alexander Braginsky	19.– 21.10.	0.5	0.25	
Franz. Lied · French Song Anne Grappotte	26.– 28.10.	0.5	0.25	
Naturhorn · Natural horn Georg Köhler	26.– 28.10.	0.5	0.25	
Liedgestaltung · The art of Lied Wolfgang Holzmaier	13.– 15.11.	0.5	0.25	
„Zwei Titanen“ · "Two titans" Alexander Bonduryanski	15.– 20.11.	0.5	0.25	
Komposition · Composition Michael Pelzel	26.– 27.11.	0.5	0.25	
Klavier · Piano Christophe Sirodeau	30.11.– 2.12.	0.5	0.25	
Jazzgesang · Vocal Jazz Liv Solveig Wagner	1.– 6.12.	0.5	0.25	
Fagott · Bassoon Eduarne Santos Arrastua	9.– 11.12.	0.5	0.25	
Gesang · Voice Thomas Hampson	12.– 13.10.	0.5	0.25	
Zeitgen. Horn · Contemp. horn Saar Berger	11.– 12.1.	0.5	0.25	
Kammermusik · Chamber music Jörg Widmann	13.– 15.1.	0.5	0.25	
Zeitgen. Violine · Cont. violin Melise Mellinger	22.1.	0.5	0.25	
Kammermusik · Chamber music Fauré Quartett	29.– 31.1.	0.5	0.25	
Flöte · Flute Wally Hase	2.–3.2.	0.5	0.25	
Fagott · Bassoon Marco Postinghel	4.–5.2.	0.5	0.25	
Polnisches Lied · Polish Lied repertoire Urszula Kryger	12.2.	0.5	0.25	

## Hinweise **Notes**

für ausländische Teilnehmer\*innen  
for foreign participants

Mit der Zusage für Ihre aktive Teilnahme an der von Ihnen gewählten Meisterklasse erhalten Sie eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten in Karlsruhe und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn die Zahlung vor Beginn des Kurses bei der Hochschule für Musik Karlsruhe eingegangen ist.

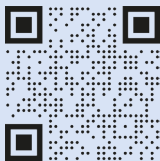
With the confirmation of your active participation in your chosen master class you will receive an invoice for the participation fee. Your participation is only possible if the payment has been received by the Karlsruhe University of Music before the course starts.

Die passive Teilnahme an den Meisterklassen ist im Rahmen verfügbarer Plätze in der Regel problemlos möglich. Um vorherige Anmeldung wird gebeten:

**E** [meisterklassen@hfm-karlsruhe.de](mailto:meisterklassen@hfm-karlsruhe.de)

Passive participation in the master classes is usually possible without any problems within the scope of available places. Please register in advance:

**E** [meisterklassen@hfm-karlsruhe.de](mailto:meisterklassen@hfm-karlsruhe.de)



**Hochschule für Musik Karlsruhe**  
Rektor Prof. Hartmut Höll



Postfach 6040 · 76040 Karlsruhe

**Besucheradresse**

Am Schloss Gottesaue 7  
76131 Karlsruhe

**T** +49-(0)721-66.29-0

**F** +49-(0)721-66.29-266

**W** [www.hfm-karlsruhe.de](http://www.hfm-karlsruhe.de) · [www.hfm.eu](http://www.hfm.eu)

**Redaktion und Gestaltung**

Presse- und Betriebsbüro

Mattis Dänhardt

**E** [meisterklassen@hfm-karlsruhe.de](mailto:meisterklassen@hfm-karlsruhe.de)

**Umschlaggestaltung**

Zarske Design Karlsruhe

**Druck**

Naber Druck GmbH Hügelsheim

**Redaktionsschluss**

20. Juni 2020

Änderungen vorbehalten.

Ich heiße **Edurne Santos Arrastua** und wurde im Baskenland geboren, studierte Musik in Donostia, Stuttgart, Basel und Wien. Mein Fagottlehrer war unter anderem Sergio Azzolini. Mit meinem spanischen Bläserquintett *Haizea* habe ich den Montserrat Alhavedra Kammermusikwettbewerb gewonnen. Ich war Stipendiatin der Oskar und Vera Ritter-Stiftung. Drei Jahre lang habe ich im Bruckner Orchester Linz gearbeitet, zehn Jahre in der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Mit beiden Orchestern bin ich in den wichtigsten Festivals und Konzertsälen der Welt und mit namhaften Dirigenten und Solisten aufgetreten. Außerdem habe ich an der Hochschule für Musik Musikene in Donostia drei Jahre lang als Assistentin von David Toms-Realp unterrichtet.

Neue Musik spiele ich im Klangforum Wien, Alte Musik auf Historischen Instrumenten mit Concerto Köln, Das neue Orchester Köln, der Wiener Akademie, dem Prisma Ensemble und Concentus Musicus Wien.

My name is **Edurne Santos Arrastua**, and I was born in the Basque Country, studied music in Donostia, Stuttgart, Basel and Vienna. My bassoon teacher was Sergio Azzolini among others. With my Spanish wind quintet Haizea I won the Montserrat Alhavedra Chamber Music Competition. I was a scholarship holder of the Oskar and Vera Ritter Foundation. For three years I worked with the Bruckner Orchestra Linz, and ten years with the Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. With both orchestras I have performed at the world's most important festivals and concert halls and with renowned conductors and soloists. I also taught at the Hochschule fr Musik Musikene in Donostia for three years as assistant to David Toms-Realp.

I play new music at Klangforum Wien, early music on historical instruments with Concerto Köln, Das neue Orchester Köln, the Vienna Academy, the Prisma Ensemble and Concentus Musicus Wien.



Ermöglicht durch die Firma

**BERND  
MOOSMANN**

**Dezember**  
**December**

**Edurne Santos Arrastua**

**Fagott · Bassoon**

Mi Wed 9

Do Thu 10

Fr Fri 11

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany-Solter-Haus R120

**Anmeldeschluss Application deadline**  
19. November 2020 19 november 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. David Tomàs-Realp E dtomas@musikene.net

Der amerikanische Bariton **Thomas Hampson** ist auf den führenden internationalen Opern- und Konzertbühnen zu Gast. Seine außergewöhnliche stilistische Spannweite spiegelt sich in knapp 200 Aufnahmen wider, von denen zahlreiche mit renommierten Preisen ausgezeichnet wurden. Breite Anerkennung genießt er auch für seine sorgfältig erforschten und außergewöhnlichen Programme sowie für seine Lehrtätigkeit und die Erkundung des schier unendlichen Liedrepertoires. Thomas Hampson gehört zu den wichtigsten Interpreten des deutschen romantischen Liedes, insbesondere der Werke von Schumann, Mahler und Wolf, und des amerikanischen Liedes, das er mit seinem Projekt "Song of America" und der im Jahr 2003 gegründeten *Hampson Song Foundation* aktiv fördert. Am Vorabend seines Meisterkurses eröffnet er an der Hochschule für Musik Karlsruhe die *Horst Günter-Bibliothek* mit einer Sammlung von mehr als 3.000 Bänden mit Noten und Fachliteratur zum Thema Gesang aus dem Nachlass seines einstigen Lehrers.

The American baritone **Thomas Hampson** is a guest on the leading international opera and concert stages. His extraordinary stylistic range is reflected in nearly 200 recordings, many of which have been awarded prestigious prizes. He is also widely recognized for his carefully researched and exceptional programs, as well as for his teaching and exploration of the almost infinite song repertoire. Thomas Hampson is one of the most important interpreters of the German Romantic Lied, especially the works of Schumann, Mahler and Wolf, and of the American Lied, which he actively promotes through his "Song of America" project and the *Hampson Song Foundation*, which was founded in 2003. On the eve of his master class, he opens the *Horst Günter Library* at the Hochschule für Musik Karlsruhe with a collection of more than 3,000 volumes of sheet music and specialist literature on singing from the estate of his former teacher.



Dezember  
December

Thomas Hampson  
Gesang · Voice

Sa Sat	12
So Sun	13

---

10–18 10 a.m.– 6 p.m. Velte-Saal

**Anmeldeschluss Application deadline**  
21. November 2020 21 November 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 100 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 100 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Hartmut Höll E [hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de](mailto:hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de)

Der Hornist Saar **Berger** (\*1980) ist seit 2007 Mitglied des Ensemble Modern. Er studierte an der Rubin-Musikakademie bei Michael Slatkin und Chezi Nir in Tel Aviv, bevor er dem israelischen Opern-Symphonieorchester beitrug. Mit Hilfe von Stipendien und Auszeichnungen des Zvi und Ofra Meitar Family Fonds und der Amerika-Israel Kulturstiftung schloss er sein Studium in Berlin bei Marie-Luise Neunecker und in Frankfurt bei Erich Penzel und Esa Tapani ab. Saar Berger kooperiert eng mit vielen jungen und international etablierten Komponisten und konnte die bereits umfassende Horn-Literatur bereichern, indem er als Solist viele Weltpremieren von Konzerten und Solostücken ausführte. Er war Mitglied und Horn-Mentor der Slokar-Branimir-Akademie und des internationalen Orchesters Ljubljana. Seit 2017 ist er Mitglied der Horn-Fakultät der Luzerner Festival-Akademie. Saar Berger lehrt an der Ensemble Modern Akademie und wird regelmäßig zu Meisterkursen in der ganzen Welt eingeladen. Seit dem Wintersemester 2019-2020 ist er Professor an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Hornist Saar **Berger** (\*1980) has been a member of the Ensemble Modern since 2007. He studied at the Rubin Music Academy with Michael Slatkin and Chezi Nir in Tel Aviv before joining the Israeli Opera Symphony Orchestra. With the help of scholarships and awards from the Zvi and Ofra Meitar Family Funds and the America-Israel cultural foundation he completed his studies in Berlin with Marie-Luise Neunecker and in Frankfurt with Erich Penzel and Esa Tapani. Saar Berger cooperates closely with many young and internationally established composers and has enriched the already comprehensive horn literature by performing many world premieres of concerts and solo pieces as a soloist. He was a member and horn mentor of the Slokar-Branimir Academy and the international orchestra of Ljubljana. Since 2017 he has been a member of the Horn Faculty of the Lucerne Festival Academy. Saar Berger teaches at the Ensemble Modern Academy and is regularly invited to master classes all over the world. He is professor at the Hochschule für Musik Trossingen.

Info

W <https://www.ensemble-modern.com/de/ueber-uns/mitglieder/saar-berger>





Institut für Neue Musik

Januar  
January

Saar Berger

Das Horn in der  
zeitgenössischen Musik ·  
The horn in  
contemporary music

Mo Mon 11

Di Tue 12

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
MUTprobe 1

**Anmeldeschluss Application deadline**  
21. Dezember 2020 21 december 2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 100 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 100 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Vito Žuraj **E** [info@vitozuraj.com](mailto:info@vitozuraj.com)

**Jörg Widmann** studierte Klarinette in München und an der Juilliard School New York. Als Klarinettist ist er regelmäßig zu Gast bei bedeutenden internationalen Orchestern und Festivals. Mehrere Solokonzerte von Komponisten wie Wolfgang Rihm und Aribert Reimann sind ihm gewidmet und von ihm uraufgeführt worden. Komposition studierte er bei Kay Westermann, Wilfried Hiller und Wolfgang Rihm. Seine Werke werden von den großen Orchestern weltweit aufgeführt. Zum 20-jährigen Jubiläum der Pariser Opéra Bastille 2009 wurde das Musiktheater AM ANFANG von Anselm Kiefer und Jörg Widmann uraufgeführt. Dabei agierte er gleichzeitig als Komponist und Klarinettist und gab sein Debut als Dirigent. Das Konzerthaus Wien, die Alte Oper Frankfurt und die Kölner Philharmonie widmeten ihm Komponistenportraits, und auch in der Carnegie Hall New York stand seine Musik unter dem Motto "Making Music: Jörg Widmann" für eine Spielzeit im Fokus.

**Jörg Widmann** studied clarinet in Munich and at the Juilliard School New York. As a clarinettist he is a regular guest with major international orchestras and festivals. Several solo concertos by composers such as Wolfgang Rihm and Aribert Reimann have been dedicated to him and premiered by him. He studied composition with Kay Westermann, Wilfried Hiller and Wolfgang Rihm. His works are performed by the great orchestras worldwide. On the occasion of the 20th anniversary of the Paris Opéra Bastille in 2009, the music theatre AM ANFANG was premiered by Anselm Kiefer and Jörg Widmann. He was simultaneously composer and clarinettist, and made his debut as conductor. The Vienna Konzerthaus, the Alte Oper Frankfurt and the Cologne Philharmonie have dedicated portraits of him as a composer, and the Carnegie Hall New York has also devoted a season to his music under the motto "Making Music: Jörg Widmann".



Ermöglicht durch die  
**RIEMSCHNEIDER**  
S t i f t u n g

**Januar**  
**January**

**Jörg Widmann**

**Klarinette · Kammermusik**  
**Clarinet · Chamber music**

**Mi Wed 13**

**Do Thu 14**

**Fr Fri 15**

10-18 10 a.m.-6 p.m.

MUTprobe 1

**Abschlusskonzert Final concert**

16. Januar 2021 19.30 16 January 2021 7.30 p.m.

Wolfgang-Rihm-Forum

**Anmeldeschluss Application deadline**

21.12.2020

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Hartmut Höll **E** hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de

**Melise Mellinger** studierte Violine an der Hochschule für Musik Freiburg bei Wolfgang Marschner und am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam bei Herman Krebbers. Vier Jahre lang war sie Mitglied des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters, bevor sie als Gründungsmitglied zum ensemble recherche wechselte. Durch die daraus entstandene enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten ist sie Interpretin zahlreicher Uraufführungen und wirkt regelmäßig bei Aufnahmen für Rundfunk und Tonträger mit, darunter Luigi Nonos LA LONTANANZA NOSTALGICA UTOPICA FUTURA in Zusammenarbeit mit Salvatore Sciarrino. Sie unternimmt internationale Konzertreisen und ist weltweit als Dozentin aktiv, darunter in Lwiw, Kiew, Moskau, Peking, Tashkent, in Mexiko und Südamerika. Von 2000 bis 2010 gab sie Kurse an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik. Seit 2004 unterrichtet sie an der Ensemble-Akademie Freiburg.

**Melise Mellinger** studied the violin at the Freiburg University of Music with Wolfgang Marschner and at the Sweelinck Conservatorium in Amsterdam with Herman Krebbers. She was a member of the Frankfurt Opera and Museum Orchestra for four years before becoming a founding member of the ensemble recherche. Due to the resultant close collaboration with contemporary composers she has been the interpreter at numerous first performances and has regularly participated in recordings for radio and CDs, including Luigi Nono's LA LONTANANZA NOSTALGICA UTOPICA FUTURA (Nostalgia for a Faraway Future Utopia) in collaboration with Salvatore Sciarrino. In addition to her international concert tours, she is also active worldwide as a teacher, e.g. in Lviv, Kiev, Moscow, Peking, Tashkent, in Mexico and South America. She has given courses at the Frankfurt College of Music and Dramatic Art, and at the Darmstadt Summer Courses (from 2000 to 2010). She has been teaching at the Ensemble Academy Freiburg since 2004.



Januar  
January

Melise Mellinger

Fr Fri

22

Die Violine in der  
zeitgenössischen Musik ·  
The violin in  
contemporary music

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
MUTprobe 1

**Anmeldeschluss Application deadline**  
8. Januar 2021 8 january 2021

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 50 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 50 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Markus Hechtle **E** markushechtle@web.de

Die Mitglieder des **Fauré Quartetts** sind in vieler Hinsicht Pioniere. Nachdem sie sich 1995 gleich zu Beginn ihrer Studienzeit in Karlsruhe im 150. Jubiläumsjahr Gabriel Faurés zusammengefunden hatten, wurde ihnen schnell klar, dass sich in dieser Kombination neue Repertoirewelten erforschen lassen. 2006 unterschrieb das Fauré Quartett einen Vertrag mit der Deutschen Grammophon und war damit in der Champions League des Klassikgeschäfts angekommen. Es entstanden Aufnahmen, die Maßstäbe setzten. Welttourneen tragen diese Kompetenz in die Ferne, internationale Meisterkurse geben sie an Studenten weiter. Die Mitglieder unterrichten außerdem an den Universitäten der Künste in Berlin und Essen. Darüber hinaus gehört die künstlerische Leitung des Festspielfrühlings Rügen ebenso zu ihren Aktivitäten wie die Arbeit als *Quartet in Residence* an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Auf Reisen gastiert das Quartett in den wichtigsten Häusern der internationalen Konzertwelt vom Concertgebouw in Amsterdam über die Alte Oper in Frankfurt und die Berliner Philharmonie bis hin zum Teatro Colón in Buenos Aires und zur Wigmore Hall in London.

The musicians of the **Fauré Quartet** are pioneers in many ways. After they met during their studies in 1995 in Karlsruhe for the 150th anniversary of Gabriel Faure, they quickly realized, that this combination offered new insights into undiscovered repertoire. In 2006, they signed a contract with Deutsche Grammophon, promoting them to the Champions League of the classic music business. They made highly regarded benchmark recordings. Worldwide tours raise their profile abroad, and international masterclasses are part of their work with students. The members teach at the universities of Berlin and Essen. Moreover, they are Artistic Directors of Festspielfrühling Rügen as well as *Quartet in Residence* at the University of Music Karlsruhe. During their tours, the musicians appear in the world's most important chamber music venues, including Concertgebouw Amsterdam, Alte Oper Frankfurt, Berlin Philharmony, Teatro Colon Buenos Aires and Wigmore Hall London.



© Tim Klöcker

Januar  
January

## Fauré Quartett Kammermusik · Chamber music

Fr Fri	29
Sa Sat	30
So Sun	31

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Schloss Gottessaue · Fany-Solter-Haus

**Anmeldeschluss Application deadline**  
15. Januar 2021 15 january 2021

### Kursgebühr Course fee

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 150 EUR

### Koordination Course supervisor

Prof. Markus Stange E [stange@hfm.eu](mailto:stange@hfm.eu)

Wally **Hase** wurde in Freiburg geboren und studierte ab 1986 bei Karl Friedrich Mess in Stuttgart sowie bei Jean-Claude Gérard und Aurèle Nicolet. Als Mitglied des Festspielorchesters Ludwigsburg unternahm sie Tourneen nach China, Japan und Südamerika. Zwischen 1990 und 1993 war sie Mitglied des Karlsruher Ensemble 13 sowie im Bach Collegium Stuttgart unter der Leitung von Helmuth Rilling. Bereits während ihres Studiums wurde sie als 22-Jährige Soloflötistin der Staatskapelle Weimar (bis 2009). Seit 2008 verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Camerata Salzburg. Als Soloflötistin arbeitet sie mit vielen namhaften Orchestern zusammen, ist aber auch eine engagierte Kammermusikerin. 2000 wurde Wally Hase als Professorin für Flöte an die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar berufen, von 2014 bis 2018 hatte sie zusätzlich eine Gastprofessur an der Universität für Musik Krakau inne. Seit Oktober 2018 ist sie Professorin für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Wally **Hase** was born in Freiburg and studied with Karl Friedrich Mess in Stuttgart from 1986 onwards, as well as with Jean-Claude Gérard and Aurèle Nicolet. As a member of the Ludwigsburg Festival Orchestra she toured China, Japan and South America. Between 1990 and 1993 she was a member of the Karlsruhe Ensemble 13 and of the Bach Collegium Stuttgart under the direction of Helmuth Rilling. Already during her studies she became principal flutist of the Staatskapelle Weimar at the age of 22 (until 2009). Since 2008 she has been working regularly with the Camerata Salzburg. As a solo flutist she works with many well-known orchestras, but is also a committed chamber musician. In 2000 Wally Hase was appointed professor for flute at the Franz Liszt Academy of Music Weimar, from 2014 to 2018 she also held a guest professorship at the University of Music Krakow. Since October 2018 she is professor for flute at the University of Music and Performing Arts Vienna.





Februar  
February

Wally Hase  
Flöte · Flute

Di Tue	2
Mi Wed	3

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany-Solter-Haus R107

Im Rahmen des Akademischen Austausch-  
programms der Europäischen Union **ERASMUS+**

**Anmeldeschluss Application deadline**  
19. Januar 2021 19 january 2021

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 150 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 150 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. Pirmin Grehl **E** [pirmin.grehl@gmx.de](mailto:pirmin.grehl@gmx.de)

Der Fagottist **Marco Postinghel** absolvierte seine musikalische Ausbildung zunächst in seiner Heimatstadt Bozen bei Romano Santi und später in Hannover bei Klaus Thunemann. Nach einer dreijährigen Lehrtätigkeit in Venedig vervollkommnete er sein Spiel an der Karajan-Akademie des Berliner Philharmonischen Orchesters und war zugleich von 1986 bis 1991 Mitglied des Jugendorchesters der Europäischen Gemeinschaft (EUYO). Vielfach preisgekrönt bei internationalen Wettbewerben, spielte er als Solist mit Dirigenten wie Semyon Bychkov, Carlo Maria Giulini, Kent Nagano, Lorin Maazel, Wolfgang Sawallisch und Franz Welser-Möst. Nach vier Jahren als Solofagottist beim Orchestre de Paris übernahm er 1994 in München dieselbe Position im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Marco Postinghel beschäftigt sich neben dem klassischen Repertoire mit der barocken Literatur auf historischem Instrumentarium auch der zeitgenössischen Musik. Er ist Professor am Mozarteum in Salzburg und unterrichtet unter anderem an der Mahler-Akademie in Ferrara.

Bassoonist **Marco Postinghel** completed his musical training first in his home town of Bolzano with Romano Santi and later in Hanover with Klaus Thunemann. After three years of teaching in Venice, he perfected his playing at the Karajan Academy of the Berlin Philharmonic Orchestra and was also a member of the European Community Youth Orchestra (EUYO) from 1986 to 1991. He has won many prizes at international competitions and has played as a soloist with conductors such as Semyon Bychkov, Carlo Maria Giulini, Kent Nagano, Lorin Maazel, Wolfgang Sawallisch and Franz Welser-Möst. After four years as principal bassoonist with the Orchestre de Paris, he took up the same position with the Bavarian Radio Symphony Orchestra in Munich in 1994. In addition to the classical repertoire, Marco Postinghel is also involved with Baroque literature on historical instruments and contemporary music. He is professor at the Mozarteum in Salzburg and teaches at the Mahler Academy in Ferrara, among other places.



Februar  
February

Marco Postinghel  
Fagott · Bassoon

Do Thu	4
Fr Fri	5

---

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany-Solter-Haus R107

**Anmeldeschluss Application deadline**  
21. Januar 2021 21 january 2021

**Kursgebühr Course fee**

Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei

andere Teilnehmer: 100 EUR

Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge

other participants: 100 EUR

**Koordination Course supervisor**

Prof. David Tomàs-Realp E [dtomas@musikene.net](mailto:dtomas@musikene.net)

Die polnische Mezzosopranistin **Urszula Kryger** begann ihre musikalische Karriere im Alter von fünf Jahren am Klavier. Während ihrer Ausbildung an der Musikakademie in Łódź widmete sie sich dem Gesang und studierte bei Jadwiga Pietraszkiewicz, später bei André Orlowitz in Kopenhagen. Sie gewann den Moniuszko-Wettbewerb in Warschau und den Brahms-Wettbewerb in Hamburg und wurde 1994 erste Preisträgerin des Internationalen ARD-Musikwettbewerbs in München. Ihr Repertoire reicht von den barocken Oratorien über die deutsche und italienische Opernliteratur bis zum Lied der Romantik und der Moderne. Auf der internationalen Opernbühne debütierte sie 1996 an der Dresdner Semperoper als *Angelina* in *LA CENERENTOLA*. Ihr besonderes Interesse gilt dem Lied. Sie tritt mit den bedeutenden Lied-Pianisten unserer Zeit auf, darunter mit Hartmut Höll oder Charles Spencer. Ihre künstlerische Neugier lässt sie dabei auch weniger bekannte Pfade des Liedrepertoires betreten.

The Polish mezzo-soprano **Urszula Kryger** began her musical career at the age of five on the piano. During her training at the Music Academy in Łódź she devoted herself to singing and studied with Jadwiga Pietraszkiewicz, later with André Orlowitz in Copenhagen. She won the Moniuszko Competition in Warsaw and the Brahms Competition in Hamburg, and in 1994 she became first prize winner of the International ARD Music Competition in Munich. Her repertoire ranges from baroque oratorios to German and Italian opera literature and the Lied of the romantic and modern periods. On the international opera stage she made her debut in 1996 at the Dresden Semperoper as *Angelina* in *LA CENERENTOLA*. Her special interest lies in the Lied. She performs with the most important Lied pianists of our time, including Hartmut Höll and Charles Spencer. Her artistic curiosity also allows her to tread less known paths in the Lied repertoire.



Februar  
February

Urszula Kryger  
Polnisches Lied ·  
Polish Lied repertoire

---

Fr Fri 12

10-18 10 a.m.-6 p.m.  
Fany-Solter-Haus R10

**Anmeldeschluss Application deadline**  
29. Januar 2021 29 january 2021

**Kursgebühr Course fee**  
Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe  
und von Partnerhochschulen: kostenfrei  
andere Teilnehmer: 50 EUR  
Students at the University of Music Karlsruhe and  
from partner academies: free of charge  
other participants: 50 EUR

**Koordination Course supervisor**  
Prof. Hartmut Höll **E** hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de

# Vorschau Preview

Karlsruher Meisterklassen 2021 (Auswahl)

**8.-12.4.2021 Anne Le Bozec**

Französisches Lied · French Song Repertoire

**14.4.2021 Renée Fleming**

Gesang · Voice

**19.-23.4.2021 Christoph Poppen \***

Kammerorchester · Chamber Orchestra

**19.5.2021 Ana Chumachenco**

Violine · Violin

**20.5.2021 Erkki Rautio**

Violoncello

**26.-28.5.2021 Giorgio Mandolesi**

Fagott · Bassoon

**7.-9.6.2021 Peter Lang**

Klavier · Piano

**5.-7.10.2021 Tabea Zimmermann \***

Kammermusik · Chamber Music

**6.-8.10.2021 Christoph Prégardien \***

Gesang · Voice

\* Riemschneider-Meisterklasse

# “PAGES OF FAME“

## KARLSRUHER MEISTERKLASSEN seit 2008

---

in alphabetischer Reihenfolge • in alphabetical order

Sam Aaron Nancy Allen Jacques Ammon Joseph Anderson  
Eric Aubier Andrew Bain Klarenz Barlow Hermann Baumann  
Charlotte Bell Gerald Bennett Teresa Berganza Gertraud  
Berka-Schmid Peter Berne Jeroen Berwaerts Harald Björköy  
Alexander S. Bonduryansky Robert Bowman Volker Braach  
Alexander Braginsky Nikolaus Brass Clive Brown Wilhelm Bruns  
Peter Buck Bruno Canino Paul Cannon Gabriele Cassone  
Ricardo Castro Hie-Yon Choi Ana Chumachenco Nick Collins  
Carlo Colombo Vincent Cortvrint Murat Coşkun Ileana Cotrubuş  
Chaya Czernowin Wies De Boevé Alessandro De Marchi  
Patrick Demenga Dmitri Dichtiar Hanno Dönneweg William Dogg  
Stefan Dohr Huguette Dreyfus Reiner Dunst Dietrich Eichmann  
Gunnhildur Einarsdóttir Joy Farrall Brigitte Fassbaender  
Fauré Quartett Erika Geldsetzer, Sascha Frömbling, Konstantin  
Heidrich, Dirk Mommertz Dietrich Fischer-Dieskau Daniel Fueter  
Beat Furrer Zeynep Gedizlioğlu Jean Geoffroy Martin Gester  
Ivry Gitlis Daniel Gloger Kathryn Goodson Ralf Gothóni  
Peter-Lukas Graf Anne Grappotte Pirmin Grehl Evgenia Grekova  
Detlef Grooß Cong Gu Tatjana Gürbaca Bernhard Haas  
Peter Härtling Thomas Hampson Thomas Hell Klaus Hellwig  
Stefan Herheim Arnulf Herrmann Günter Högner Hannes Hoelzl  
Heinz Holliger Wolfgang Holzmair Leslie Howard Eduardo  
Hubert Steven Isserlis Markus Jans Nina Janßen-Deinzer  
Tom Johnson Seth Josel Paavali Jumppanen Momoko Kamiya  
Lewis Kaplan Cyprien Katsaris Rudolf Kehrler Roland Keller  
Matthias Kirschner Patrick Kirst Bernhard Klapprott Tobias  
Koch Stefan Kölsch Anne Kohler Kunihiko Komori Peter  
Konwitschny Ilia Korol Robert Kreutzer Stephan Krings  
Clemens Kühn Jochen Kuhn Barthold Kuijken Sigiswald Kuijken  
Helmut Lachenmann Hannes Läubin Bernhard Lang Franz  
Lang Peter Lang Damon T. Lee Anne Le Bozec François Leleux  
Jörg Lindenmaier Christa Ludwig Jörg Mainka Dietmar Mantel  
Bruno Mantovani Sebastian Manz Pierre Martens Susanne  
Mathé Assumpta Mateu Jacques Mauger Carol McDavit Alex  
McLean Andrew McPherson Agnès Mellon Antonio Meneses  
Johannes Menke Lucia Mense Sabine Meyer Stephan Mösch  
Meinhard Müller Dominique Muller Philippe Muller Isabel Mundry  
Vera Nemirova Olga Neuwirth Georg Nigl Christiane Oelze  
Yann Orlarey Susanne Otto Alfredo Perl Marlis Petersen  
Boris Petrushansky Carmen Piazzini Enno Poppe Francisco  
Poyato Christoph Prégardien Menahem Pressler Miguel Proença  
Jutta Pulcini Irina Puryshinskaya Hans-Christoph Rademann

## “PAGES OF FAME“

Selvadore Rähni Sir Simon Rattle Aina Reijerink-Lagunilla  
Udo Reinemann Bernhard Richter Wolfgang Rihm Lucas Robatto  
Claudia Robles Angel Julian Rohhuber Alberto Rosado Jerome  
Rose Oli Rubow Jonathan Russell Roberto Saccà Jussi Särkkä  
Rebecca Saunders Eric Schneider Johannes Schöllhorn Jochen  
Schorer Peter Schreier Jeremias Schwarzer Emmanuel Séjourné  
Brigitta Seidler-Winkler David Selig Yuri Serov Stephen Shipps  
Reinhard Siegert Jean-Luc Sinclair Eduardo Sirtori Denis  
Smalley Andrew Sorensen Claudia Spahn Miklós Spányi  
Claudio Spieler Harald Stamm Kristian Steenstrup Pavel  
Steidl Ulrike Steinsky Oleg Stepanov Klaus Stoll Fredy  
Studer Mykola Suk Jean Sulem Mei-Ting Sun Nikolaj Tarasov Iris  
ter Schiphorst Claar ter Horst Françoise Thinat Sigrid  
T’Hooft Jens Thoben Peter Tilling Martino Tirimo  
Charles Toet Roman Trekel Marc Trénel Vladimir Tropp  
Natalia Troull Gerd Türk Thijs van Baarsel Wim Van Hasselt  
Julia Varady Elina Vähälä Roger Vignoles Natasha Vlassenko  
Kristin von der Goltz Severin von Eckardstein Liv Solveig  
Wagner Eugen Wangler Reiner Wehle Dorothee Weinmann  
Christof Weiß Wieland Welzel Michael Wendeberg Regina  
Werner Carolin Widmann Jörg Widmann Eckart Wiegräbe  
Ueli Wiget Bernhard Wulff Yamei Yu Hilde Zadek Alexandra  
Ziegler Lilya Zilberstein Tabea Zimmermann Nadja Zwiener